

Liebe Leserinnen und Leser,



es freut mich sehr, dass Sie sich Zeit nehmen, um sich über die Arbeit von Landkreis und Landratsamt im Jahr 2022 zu informieren. Das vergangene Jahr war entgegen unserer Hoffnungen leider kein Jahr der Entspannung nach der Pandemie. Im Gegenteil: Es hielt mit dem brutalen russischen Angriffskrieg auf die Ukraine gleich die nächste Krise für uns bereit. Mit den bekannten Folgen: Flucht, Inflation, Energiekrise, globale geopolitische Probleme.

Wir leben leider nicht auf der Insel der Glückseligen, weswegen uns diese Folgen natürlich auch im Ostallgäu getroffen haben. Der Landkreis hat weit mehr als 2000 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen und er hat sich verstärkt um Versorgungs- und Energiesicherheit gekümmert. Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Natürlich haben Landkreis und Landratsamt auch 2022 ihre „normalen“ Aufgaben erfüllt und hart daran gearbeitet, das Ostallgäu in allen Belangen weiterzuentwickeln. Beispielsweise haben wir an der Verbesserung der Mobilitäts-Infrastruktur gearbeitet, haben die Weichen für den Aus- und Umbau des Senioren- und Pflegeheims Waal gestellt, haben mit der Fortführung der Moorallianz dem Klimaschutz Rechnung getragen sowie Hunderte Bauanträge zügig genehmigt und Tausende Zulassungen erledigt. Das sind natürlich nur Beispiele für das, was sich täglich im Ostallgäu dreht.

In diesem Jahresbericht können Sie davon lesen und es freut mich, dass Sie das auch tun. Das Ostallgäu und seine Bürgerinnen und Bürger liegen uns sehr am Herzen und wir tun alles, um es so lebens- und liebenswert zu halten, wie es ist.

Alles Gute wünscht Ihnen Ihre

Maria Rita Zinnecker  
Landrätin des Ostallgäus

Durch das Laden dieser Ressource wird eine Verbindung zu externen Servern hergestellt, die evtl. Cookies und andere Tracking-Technologien verwenden. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.  
YouTube-Videos laden